

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Chancengleichheit
Verantwortung: Frau Pietrasch, Herr Jehn, Herr Tsalastras

**Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
"Kunst und Konfliktlösung" - Veranstaltungsreihe zur Gewaltfreien
Kommunikation und Prävention von Konflikten in der (künstlerischen)
Zusammenarbeit**

Beratungsfolge

04.06.2025

Gleichstellungsausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung (2.970,00 €) ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen 2025 entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlage/n

- 1 - KFAS_Projektantrag_zur_Foerderung-KunsthausMitte



Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Projektantrag

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung) „Kunst und Konfliktlösung“ – Veranstaltungsreihe zur Gewaltfreien Kommunikation und Prävention von Konflikten in der (künstlerischen) Zusammenarbeit
PROJEKTANLASS Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden? Das Kunsthaus Mitte in Oberhausen besteht seit September 2019. Es arbeitet in der Schnittstelle Gesellschaft/Kunst, indem es für individuelle künstlerische Tätigkeiten Räume zur Verfügung stellt und ein öffentliches Programm organisiert. Hierzu gehören Aktivitäten in den Bereichen Musik, Film, Tanz, Skulptur, Malerei und Performance. Die Veranstaltungsreihe „Kunst und Konfliktlösung“ findet von August 2025 bis Dezember 2025 im Kunsthaus statt und wird von Expert*innen aus den Bereichen Organisationsberatung und Gewaltfreie Kommunikation gestaltet. Die Veranstaltungstermine sind offen für alle Interessierten und bieten die Möglichkeit, Strukturen des gemeinsamen Arbeitens im Kunsthaus und in anderen Arbeitsumfeldern zu reflektieren. Das Angebot vermittelt konkrete Handlungsmethoden zum Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz und zu einer wertschätzenden Kommunikation im Arbeitsalltag.
PROJEKTZIEL(E) Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden? Anhand des Konzepts der „Gewaltfreien Kommunikation“ wird erarbeitet, wie mögliche Konflikte in der (künstlerischen) Zusammenarbeit frühzeitig erkannt und gemeinsam bearbeitet werden können. Das Thema Kommunikation wird aus einer professionellen Sichtweise beleuchtet. Gemeinsam mit den psychologisch und pädagogisch geschulten Referent*innen werden individuelle Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert. Dabei sollen insbesondere FLINTA* und Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund angesprochen werden, die in ihrer alltäglichen Lebensrealität häufig verschiedenen Formen von Diskriminierungserfahrungen ausgesetzt sind. Ausgewählte Methoden zur Gestaltung eines achtsamen, diversitätssensiblen Umgangs bei der gemeinsamen Arbeit werden vorgestellt, vermittelt, erarbeitet, erlernt, diskutiert, erneuert, erprobt und für die Zukunft gefestigt. Der Projektverlauf wird schriftlich und anhand von Fotos dokumentiert. Eine abschließende Dokumentation wird in Form einer Broschüre veröffentlicht.
ZIELGRUPPE(N) Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen Bei der Veranstaltungsreihe handelt es sich um ein offenes, kostenfreies Angebot. Es richtet sich an alle Menschen, die im Kunsthaus tätig sind und an alle Interessierten aus Oberhausen. Zur Bewerbung des Angebots und im Sinne einer nachhaltigen Netzwerkarbeit vor Ort werden die bereits bestehenden Kooperationen des Kunsthauses in der Oberhausener Innenstadt genutzt und darüber hinaus gezielt die Mitarbeitenden aller Kulturinstitutionen in Oberhausen zur Teilnahme eingeladen. Insbesondere die Teilhabe von FLINTA* und Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund wird angestrebt. Aufgrund des Themenschwerpunkts ist die Gruppengröße auf maximal 20 Teilnehmende beschränkt, um für alle ein fokussiertes gemeinsames Arbeiten in einem vertrauensvollen Rahmen gewährleisten zu können.
PROJEKTZEITRAUM 01. Juni 2025 bis 31. Dezember 2025 (Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird hiermit beantragt.)

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Zwei Expert*innen sind eingeladen, die Veranstaltungstermine zu gestalten:

1)Klaus Theis:

Dipl.Soz.Wiss., Transaktionsanalytischer Berater DGTA/EATA, Professional Coach DBVC/IOBC, Fachauditor Bildungsmanagement BvdA, Zertifizierter Mediator und Gutachter
Mehr Informationen auf der Website: https://www.klaus-theis.de/#_profil

2)Martina Specker:

Bildungsreferentin und WenDo-Trainerin

Mehr Informationen auf der Website: <https://wendo-rheinland.de/rheinland/wendo-trainerinnen/>

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 27. August, von 18 Uhr bis 20 Uhr

Mittwoch, 24. September, von 18 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 04. Oktober, von 10 Uhr bis 18 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober, von 18 Uhr bis 20 Uhr

Mittwoch, 19. November, von 18 Uhr bis 20 Uhr

MEILENSTEINE Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus? Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan /

Ablauf- & Zeitplan möglich)

Mai 2025: Antragstellung und Akquise von Expert*innen

Juni 2025: Rückmeldung zur Finanzierungsmöglichkeit durch den Gleichstellungsausschuss der Stadt Oberhausen

Juli 2025: Finale Absprachen und Vertragsschluss mit den Expert*innen

August bis Dezember 2025: Durchführung und Dokumentation der Veranstaltungsreihe

Dezember 2025: Veröffentlichung der Projektdokumentation, Abrechnung

PROJEKTRÄGER/IN 1

Name Kunsthhaus Mitte in Oberhausen e.V.		Vorname Vertreten durch Thomas Lehmen	
Straße und Hausnummer Paul-Reusch Straße 60	PLZ 46045	Ort Oberhausen	
Telefonnummer +49 1511 1579 871		Email-Adresse info@kunsthhausmitte.de	

PROJEKMLEITUNG 1

Name Binder		Vorname Anna-Luise	
Straße und Hausnummer Krumme Straße 11	PLZ 44892	Ort Bochum	
Telefonnummer +49 1512 8894 080		Email-Adresse binder@mostlyharmless.tv	

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben Angaben zu Leistungen Dritte

Referent*innen: Klaus Theis und Martina Specker (s.o.)

Das Kunsthhaus Mitte in Oberhausen kooperiert fortlaufend mit Oberhausener Institutionen, die für das Projektvorhaben als Multiplikator*innen zur Verfügung stehen. Dazu gehören die "Pfarrei Herz Jesu Oberhausen" der "Stadtkirche Oberhausen", die "Volkshochschule Oberhausen" sowie die "Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen".

Nr. 1

Art der Ausgaben	Euro
Honorar Referent*in 1 (4 Termine zu je 200€ bzw. 100€ pro Stunde inkl. Vor- und Nachbereitung)	800,00

Nr. 2

Art der Ausgaben	Euro
Honorar Referent*in 2 (1 Termin zu 800€ bzw. 100€ pro Stunde inkl. Vor- und Nachbereitung)	800,00

Nr. 3

Art der Ausgaben	Euro
Betreuung der Veranstaltungstermine im Kunsthhaus (unbar: Bürgerschaftliches Engagement durch Mitarbeitende des Kunsthhauses zu 20,00€ pro Stunde)	500,00

Nr. 4

Art der Ausgaben Mietkosten Veranstaltungsraum (50€ zu 8 Terminen, das Gebäude des Kunsthauses gehört der Kirche)	Euro 400,00
--	----------------

Nr. 5

Art der Ausgaben Honorar Projektorganisation (10 Stunden zu 40€)	Euro 400,00
---	----------------

Nr. 6

Art der Ausgaben Honorar Projektdokumentation/Fotos (10 Stunden zu 40€)	Euro 400,00
--	----------------

Nr. 7

Art der Ausgaben Druckkosten (Flyer, Dokumentationsbroschüre)	Euro 150,00
--	----------------

Nr. 8

Art der Ausgaben Künstlersozialkasse (Fotodokumentation, Abgabesatz 5%)	Euro 20,00
--	---------------

Nr. 9

Art der Ausgaben Anmerkung: Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungstermine im Haus (Vorbereitung der Räumlichkeiten, Bereitstellung von Getränken, Putzen etc.) wird ehrenamtlich durch Mitarbeitende des Kunsthauses geleistet. Diese Tätigkeiten sind als unbarer Eigenanteil im Finanzierungsplan enthalten.	
--	--

FINANZIERUNGSPLAN

Gesamtausgaben : 3.470,00€		
Eigenanteil: 500,00€ (unbar)		
Leistungen Dritter: 0,00€		
Beantragte Zuwendung: 2.970,00€		
Kontoinhaber Kunsthaus Mitte in Oberhausen e.V.	Kreditinstitut Stadtsparkasse Oberhausen	IBAN DE63 3655 0000 0100 0943 90

Wichtiger Hinweis zum Einreichen

- ☒ Bitte den Antrag unterschrieben an gleichstellungsstelle@Oberhausen.de senden oder unterschrieben per Post einreichen. Sonst kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Einwilligungserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

- ☒ Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und nehme diesen zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den im Datenschutzhinweis erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden.



Einreichungsbestätigung

Ihr Formular wurde erfolgreich eingereicht.

Vorgangsnummer:	KFAS_Projektantrag_zur_Foerderung-U5XL3Jur
Einreichungsdatum:	08.05.2025 13:51:15
Formularname:	Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Bitte geben Sie diese Vorgangsnummer bei allen Anfragen zu Ihrem Anliegen an.